

Vereinskartell: Präsidium wird bei Versammlung ohne Gegenstimmen wiedergewählt / Mit Veranstaltungen kleinen Gewinn gemacht

Mitglieder mit Vorstand zufrieden

Von unserem Mitarbeiter
Gerhard Rieger

OFTERSHEIM. Alles im Lot beim Vereinskartell – so lautet das Fazit der Mitgliederversammlung. Diese fand im Gasthaus „Zum Kronprinzen“ statt und hatte in allen Belangen einen hervorragenden Verlauf. Auch im personellen Bereich bleibt die Dachorganisation der Vereine bestens aufgestellt. In seiner Begrüßung hieß der Vorsitzende Wilhelm Schel zunächst den neuen Bürgermeister Jens Geiß als Ehrengast herzlich willkommen. „Er kennt zwar fast alle hier persönlich, aber als Rathauschef ist er zum ersten Mal unter uns“, so Schel.

„Iron Ladies“ stellen sich vor

Vor dem Einstieg in die Regularien der Mitgliederversammlung stellte sich ein Verein vor, der erwägt, Kartellmitglied zu werden. Dr. Johanna Willam erläuterte den Sinn, Zweck und die Aufgabenbereiche der „Iron Ladies“ im Golfclub.

In seinem Tätigkeitsbericht ging der Vorsitzende auf das Kinder-Ferienprogramm ein, welches die Vereine wieder einmal bravurös gestaltet hätten. Weitere Themen waren der „Schmutzige Donnerstag“, das Ortsmittefest und der Tag des Waldes. Hier tritt das Kartell bekanntlich selbst als Veranstalter auf und es gab auch einen Überblick, an welche Neuerungen man denkt. So will das Kartell bei der Faschingsveranstaltung den Fokus stärker auf den Sicherheitsdienst legen, Ortsmittefest und Tag des Waldes noch attraktiver



Bürgermeister Jens Geiß (links) stellte sich bei der Sitzung des Vereinskartells, vertreten durch Cornelia Patzschke, Wilhelm Schel und Silvia Hoefs (v. l.), vor. BILD: RIEGER

gestalten – entweder durch mehr Anreize oder durch neue Angebote bei der Gastronomie.

Schels Dank galt seinen engagierten Vorstandskollegen und den Vereinen, die im Jahresverlauf tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt hatten. Sehr detailliert und mit vielen Erläuterungen verbunden war im Anschluss der Kassenbericht von Geschäftsführer und Schatzmeister Guido Hillengaß. Die Kassenlage ist sicher und es konnte sogar ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Peter Reinhard signalisierte für das Revisorensteam eine vorbildliche Buchhaltung und Kassenführung, die man wohl kaum übertreffen kann. Folgerichtig deshalb die einstimmige Entlastung des Kassiers, wie auch der Gesamtvorstandschaft.

Diese hatte Jens Geiß beantragt. Auch bei den folgenden Neuwahlen wirkte der neue Rathauschef unterstützend mit. Diese sahen zunächst wie ein Wahlmarathon aus, weil alle Vorstandspositionen neu zu besetzen waren. Aber Fehlanzeige, es ging letztlich ganz schnell, denn alle Amtsinhaber kandidierten erneut und wurden auf Anhieb allesamt ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Vereinsbroschüre in Vorbereitung

„Das ist sehr erfreulich, dass alle Vereinsvertreter so zufrieden mit uns sind“, sagte Schel. Turnusgemäß schied Peter Reinhard als Kassenprüfer aus und neben Uwe Rabe wird Dr. Markus Lauff künftig das Revisorensteam bilden. Uwe Schad

Vorstand des Vereinskartells

■ **Vorsitzender:** Wilhelm Schel, Stellvertreter: Marcus Fackel.

■ **Geschäftsführer/Kassenwart:** Guido Hillengaß, Schriftführerin: Cornelia Patzschke, Termine, Presse: Silvia Hoefs.

■ **Kassenprüfer:** Uwe Rabe, Dr. Markus Lauff.

■ **Beisitzer:** Detlef Bechtel, Andreas Groëll, Harald Gruber, Holger Höfns und Marvin Müller.

schied bei den Beisitzern aus. Beim Punkt „Verschiedenes“ wurde erwähnt, dass eine neue Vereinsbroschüre in Vorbereitung ist.

Klärende Antworten gab es zu Bereichen der Plakatierungsrichtlinien, Wirtschaftskontrolldienst und dem neuen Vereinsregister in Mannheim. In seiner Ansprache bedankte sich Bürgermeister Jens Geiß bei den Vereinen und dem Kartell für die stetige, verlässliche Arbeit. „Ihr seid das Rückgrat unserer Gemeinde“, lobte er. Worte des Dankes gab es auch für die Ferienkinderbetreuung.

Ebenfalls durfte ein kleiner Ausblick ins Jubiläumsjahr 2016 nicht fehlen. Höhepunkt wird hier das „verlängerte“ Festwochenende vom 23. bis 26. September sein. „In diesem besonderen Jahr wieder mit großem Umzug und stimmungsvollem Dorfabend“, versprach der neue Bürgermeister den Vertretern der Vereine.